

Aufgabenlösungen – Seite 89

Aufgabe 1: Die Lehrkraft kann eine Position nach der anderen durchgehen und um Meldungen der Schülerinnen und Schüler im Falle einer Zustimmung bitten. Die Anzahl der Meldungen kann festgehalten werden, um zu sehen, welche Aussage am meisten Zustimmung erhält.

Aufgabe 2 a + b: Hier sind individuelle Lösungen möglich. In der Klasse kann ein Gesamtergebnis gesammelt werden, ob tendenziell Frauen/Mädchen oder Männer/Jungen mehr Aufgaben im Haushalt übernehmen.

Aufgabe 3: Mögliche Erklärung zur Veränderung der Rollenverteilung:

- Während früher der Mann arbeiten gegangen ist und sich als **Alleinverdiener** um die finanzielle Versorgung der Familie kümmerte, **gleichen** sich heute die **Rollenverteilungen** allmählich **an**, da immer mehr Frauen arbeiten gehen und sich ebenso um die finanzielle Absicherung der Familie kümmern.
- Nach wie vor bleiben Frauen eher zu Hause sobald sie Kinder bekommen, während der Großteil der Männer weiterhin arbeiten geht.

Aufgabe 4:

a.

Formale Angaben: Das Balkendiagramm veranschaulicht in Prozentzahlen die Anteile der Frauen und Männer, die angegeben haben, wer überwiegend die Aufgaben Wäsche waschen, Putzen und kleine Reparaturen im Haushalt übernimmt.

- **Wäsche waschen:** Über 75 Prozent der Männer und Frauen haben angegeben, dass **meistens die Frau** die Aufgabe des Wäschewaschens übernimmt.
- **Putzen:** Knapp 30 Prozent der Frauen und über 35 Prozent der Männer haben angegeben, dass Männer im Haushalt putzen. Dennoch ist sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen ein Großteil (über 50 Prozent) der Ansicht, dass die Aufgabe **eher von den Frauen** übernommen wird.
- **Kleine Reparaturen:** Knapp 86 Prozent der Männer und knapp 75 Prozent der Frauen haben angegeben, dass **Männer** kleine Reparaturen im Haushalt tätigen. 10 Prozent der Männer und 15 Prozent der Frauen gaben an, dass diese Aufgabe meistens die Frauen übernehmen würden.

Fazit: Die Statistik verdeutlicht, dass die **Aufgaben** Wäsche waschen und kleine Reparaturen **sehr ungleich** zwischen Männern und Frauen **verteilt** sind. Das Putzen übernehmen zwar tendenziell mehr Frauen, aber hier lässt sich eine leichte Angleichung bei der Aufgabenverteilung erkennen.

Sehr interessant ist auch die Diskrepanz zwischen **Selbst- und Fremdwahrnehmung** – in der Regel zu den eigenen Gunsten: Mehr Frauen (gut 60%) als Männer (gut 50%) denken, dass meistens die Frau das Putzen übernimmt; mehr Männer (ca. 5%) als Frauen (ca. 2%) denken, dass meistens der Mann die Wäsche übernimmt.

b.

Hier sind individuelle Lösungen zu erwarten. Gemeinsamkeiten und Unterschiede können in der Klasse gesammelt und besprochen werden.